

Niederschrift Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge (Sitzung AGN/009/2020-2025)

am 18.05.2022	von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
im Sitzungsraum im ehemaligen Kantinegebäude, Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz
Wolfgang Brelöhr

Mitglieder	Bemerkungen
Albowitz-Freytag, Ina FDP/FWO/DU	
Biesenbach, Monika CDU	
Brelöhr, Wolfgang SPD	
Frielingsdorf, Hans-Otto UWG	
Helmenstein, Dirk CDU	
Reinery-Hausmann, Bernadette GRÜNE	
Brach, Christine GRÜNE	Vertretung für Frau Andrea Saynisch
Engelbertz, Otto-Christian CDU	Vertretung für Herrn Gerd Werner
Hillrichs, Birgit CDU	Vertretung für Herrn Karl-Heinz Richter
Köstering, Jan DIE LINKE	Vertretung für Herrn Michael Krampe
Mahler, Ursula SPD	Vertretung für Herrn Rudolf Nurk
Meckel, Birgit SPD	Vertretung für Frau Regine Gembler
Osterberg, Axel CDU	Vertretung für Herrn Michael Naudorf
Schmeis-Noack, Heidrun SPD	Vertretung für Herrn Dr. Roland Adelman
Stefer, Michael CDU	Vertretung für Herrn Christoph Schlüter
Valentin, Susanne AfD	Vertretung für Frau Helene Charlotte Haanen

Weber, Eberhard	CDU	Vertretung für Herrn Pascal Ullrich
Wegner, Sonja, Dr.	GRÜNE	Vertretung für Herrn Dr. Ralph Krolewski

Entschuldigte Mitglieder		
Adelmann, Roland, Dr.	SPD	
Friese, Harald	FDP/FWO/DU	
Gembler, Regine	SPD	
Haanen, Helene Charlotte	AfD	
Krampe, Michael	DIE LINKE	
Krolewski, Ralph, Dr.	GRÜNE	
Naudorf, Michael	CDU	
Nurk, Rudolf	SPD	
Richter, Karl-Heinz	CDU	
Saynisch, Andrea	GRÜNE	
Schlüter, Christoph	CDU	
Ullrich, Pascal	CDU	
Werner, Gerd	CDU	

Teilnehmer Verwaltung	
Birgit Hähn	Dezernentin I
Ralf Schmallenbach	Dezernent II
Kaija Elvermann	Amtsleiterin Gesundheitsamt
Dr. Jessica Möltgen	Leiterin des Projektes „Oberberg FAIR_sorgt“
Wilfried Fischer	Kreisbrandmeister (Amt 38)
Michael Leih	Gesundheitsamt
Sandra Ost	Amt für Soziale Angelegenheiten
Nadine Zournatzidis	Kreisjugendamt

Gäste:	
Frau Sandra Karsten	Geschäftsführerin des Vereins Lebensfarben e.V.
Herr Hubertus Vierschilling	stv. Vorstandsvorsitzender des Vereins Lebensfarben e.V.

Die Niederschrift führt Michael Leih.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 04.05.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Frau Ina Albowitz-Freytag mit unterzeichnet wird.

Als Tischvorlage liegt aus:

Zu TOP 7.4: Mitteilung der Verwaltung zur Einsprechmöglichkeit für die Feuer- und Rettungsleitstelle in das laufende Programm von Radio Berg zur Warnung der Bevölkerung"

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	LEBENSFARBEN Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V.	0562/20-25/II
3	Unterstützung des Hauses früher Hilfen zur Sicherstellung eines ganzheitlichen Angebotes	0555/20-25/II
4	7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013; hier: Tarifstelle 10 „Gebührenerhebung in Angelegenheiten des Gesundheitsamtes“	0557/20-25/LR/KD
5	Anträge	
6	Anfragen	
7	Mitteilungen	

7.1	Sachstandsbericht: CORONA-Pandemie	0560/20-25/II
7.2	Sachstandsbericht: OBERBERG_FAIRsorgt – Intersektoral vernetzte Betreuung Pflegebedürftiger im Oberbergischen Kreis	0561/20-25/II
7.3	Sachstandsbericht: Feuerwehren im Oberbergischen Kreis – Aktueller Stand	0566/20-25/II
7.4	Einsprechmöglichkeit für die Feuer- und Rettungsleitstelle in das laufende Programm von Radio Berg zur Warnung der Bevölkerung	0570/20-25/I
B Nichtöffentlicher Teil		
8	Anträge	
9	Anfragen	
10	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	LEBENSFARBEN Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V.	0562/20-25/II
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Frau Sandra Karsten, Geschäftsführerin des Vereins Lebensfarben e.V., sowie Herr Hubertus Vierschilling, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Vereins Lebensfarben e.V., stellen dem Ausschuss die Arbeit des Projektes „Lückenlos“ vor. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar. Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder Weber, Schmeis-Noack, Meckel, Albowitz-Freytag, Dr. Wegner sowie Stefer zur Fallzahlenentwicklung, zu den Wartezeiten, zum Weg der Kontaktaufnahme, zur Akquise von Paten, zur Betreuungsintensität durch die Paten und zur Höhe der bis zum 31.12.2022 vom Landschaftsverband (LVR) Rheinland genehmigten Förderung beantwortet. Der <u>Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge</u> fasst einstimmig folgenden	
Beschluss Nr. 1:		
Die Verwaltung wird beauftragt, Lösungen für eine weitere Finanzierung des Angebotes des Vereins „LEBENSFARBEN Hilfen für Kinder und Jugendliche e.V.“ zu erarbeiten und diese in die Haushaltsplanungen für das Jahr 2023 einzubringen.		

Zu TOP 3:	Unterstützung des Hauses früher Hilfen zur Sicherstellung eines ganzheitlichen Angebotes	0555/20-25/II
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Schmallenbach teilt mit, dass sich der Vertrag mit dem LVR derzeit im Unterschriftenverfahren befindet. Frau Ost (Mitarbeiterin des Amtes 50 – Amt für Soziale Angelegenheiten) sowie Frau Zournatzidis (Mitarbeiterin des Amtes 51 – Kreisjugendamt) stellen dem Ausschuss in einer Präsentation die Abgrenzung der Leistungen Früher Hilfen in der Eingliederungshilfe zu den Leistungen Früher Hilfen in der Jugendhilfe vor. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar. Der <u>Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge</u> fasst einstimmig folgenden	
Beschluss Nr. 2: Der Kreistag beschließt, die für den Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis e.V. als Träger des Hauses früher Hilfen zur Deckung ggfs. entstehender Finanzierungslücken bereitgestellten Mittel in Höhe von 200.000 € über den 30.06.2022 hinaus bis zum 31.12.2022 bereitzustellen.		

Zu TOP 4:	7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013; hier: Tarifstelle 10 „Gebührenerhebung in Angelegenheiten des Gesundheitsamtes“	0557/20-25/LR/KD
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Schmallenbach betont, dass es bei dieser Vorlage lediglich darum gehe, die Rechtsgrundlage für die spätere Erstellung von Gebührenbescheiden zu schaffen. Für die Verfahren der Bau- sowie	

	Betriebsgenehmigung sei die Stadt Wiehl zuständig. Der <u>Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge</u> fasst einstimmig bei 1 Enthaltung folgenden
Beschluss Nr. 3: Der Kreistag beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013 in der als Anlage beigefügten Fassung.	

Zu TOP 5:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 6:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 7:	Mitteilungen	
Zu TOP 7.1:	Sachstandsbericht: CORONA-Pandemie	0560/20-25/II
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Frau Elvermann stellt dem Ausschuss die aktuelle pandemische Entwicklung vor. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar. Ausschussmitglied Schmeis-Noack erkundigt sich nach der Quote der nicht-immunisierten Mitarbeitenden, die von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht betroffen sind, sowie dem weiteren Vorgehen der Kreisverwaltung. Frau Elvermann berichtet von bisher 850 erhaltenen Meldungen der Einrichtungs- und Unternehmensleitungen. Diese Zahl sei geringer als erwartet. Die Kreisverwaltung müsse jede Meldung gemäß § 20a Infektionsschutzgesetz in Verbindung mit der derzeitigen nordrhein-	

	westfälischen Erlasslage verwaltungsverfahrenrechtlich überprüfen, bearbeiten - ggfs. sogar unter ärztlicher Beteiligung - und bescheiden.	
Zu TOP 7.2:	Sachstandsbericht: OBERBERG_FAIRsorgt – Intersektoral vernetzte Betreuung Pflegebedürftiger im Oberbergischen Kreis	0561/20-25/II
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Frau Dr. Möltgen, Leiterin des Projektes „Oberberg FAIR_sorgt“, ergänzt, dass die Projektzuwendung um 9 Monate verlängert wurde. Es sind bislang 260 Patienten eingeschrieben. 10 % der Praxen nehmen bisher teil. Die Fallmanagerinnen und -manager übernehmen im Alltag eine zentrale Rolle in der Patientenversorgung. Weiterhin berichtet Frau Dr. Möltgen über die Teilnahme am 12. Nationalen Fachkongress Telemedizin in Berlin am 19.05.2022. Zusammen mit einer Ärztin sowie dem Plattformanbieter präsentiert sie vor Ort das Projekt und rechnet sich gute Chancen für ein erfolgreiches Abschneiden aus. Der Ausschuss bittet Herrn Schmallenbach um kurzfristige Information über das Ergebnis der Telemedizinpreisverleihung.	
Zu TOP 7.3:	Sachstandsbericht: Feuerwehren im Oberbergischen Kreis – Aktueller Stand	0566/20-25/II
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Fischer (Kreisbrandmeister) stellt dem Ausschuss in einer Präsentation die Struktur der Feuerwehr im Oberbergischen Kreis vor. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar.	

Zu TOP 7.4:	Einsprechmöglichkeit für die Feuer- und Rettungsleitstelle in das laufende Programm von Radio Berg zur Warnung der Bevölkerung	0570/20-25/I
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	

B Nichtöffentlicher Teil		
Zu TOP 8:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge im nichtöffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 9:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen im nichtöffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 10:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil vor.	

gez. _____ Wolfgang Brelöhr - Vorsitzender -	gez. _____ Ina Albowitz-Freytag - Ausschussmitglied -	gez. _____ Michael Leih - Schriftführer -
gez. _____ Gesehen: Reinhard Schneider - Leiter Leitungsstab -	gez. _____ Birgit Hähn - Dezernentin -	gez. _____ Ralf Schmallenbach - Dezernent -